

ert (38 Mann)

Rübel	Spiri
d. Ctr.	tu.
11 1/2	17 3/4
12	18 1/2
11 1/2	17

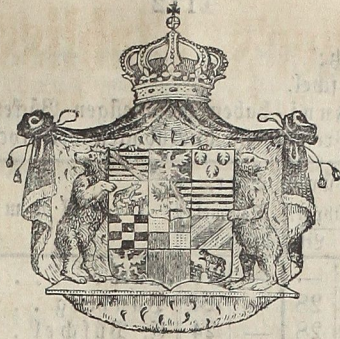
1004	161
83 1/2	4 1/2
82 1/2	123 1/2
113 1/2	112 1/2
150 1/2	90
183	80 1/2
107	100 1/2
94 1/2	195
87 1/2	87 1/2
83 1/2	136 1/2
84	84
108	77 1/2
83	83

1869.
n etwas feiner Regen.
O. SO.
NO. NW. NW.
mollig. Ab. feiner Regen.
starker Wind, Ab. Regen.
20.
Basse Nr. 3.

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.
Jährlich 1 1/2 Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 84.

Desseau, Freitag, den 4. Juni

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — In dem verfloßenen Monat Mai e. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Otto Münzberg und Franz Steinbiß.

Weißbrot: Meister Otto Münzberg und Franz Steinbiß.

Für den laufenden Monat Juni haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle anzuhacken sich verpflichtet:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.		Hausbrot pro Pfund	Sgr. A	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.		Hausbrot pro Pfund	Sgr. A
	Semmel.	Weißbrot.				Semmel.	Weißbrot.		
	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.				Pfd. Lth.	Pfd. Lth.		
Athenstädt, Leopold,	— 24	1 2	1 3		Mertens, Louis,	— 22	1 2	1 —	
Athenstädt's Wittwe	— 20	— 26	1 3		Megner, Hermann,	— 28	1 2	1 3	
Brachhoff, Louis,	— 24	— 24	1 3		Müller, Leopold,	— 24	1 2	— —	
Brandt, Heinrich,	1 —	1 4	1 —		Müller, Gottlieb,	— 20	— 24	1 3	
Daniel, Julius,	1 2	1 8	— 11		Müller, Heinrich,	— 26	1 2	1 1	
Döbert, Hermann,	— 24	— 28	1 3		Münzberg, Otto,	— 28	1 2	1 —	
Fihau's Wittwe	— 28	1 2	1 3		Berl, Leopold,	— 28	1 2	1 3	
Flemming, Wilhelm,	— 24	1 2	1 3		Rauchfuß, Christoph	— 28	1 2	1 1	
Graul, Louis,	— 24	— 25	1 3		Richter, Friedrich,	— 24	1 2	1 3	
Herrmann, Friedrich,	— 24	1 2	1 3		Riek, Lebrecht,	— 24	— 25	1 3	
Jänicke, August,	— 24	1 6	1 3		Seelmann, Wilhelm,	— 24	— 29	1 3	
Lömpcke, Eduard,	— 24	— 24	1 3		Seyffert, Friedrich,	— 24	— 28	1 3	
Matthias, Eduard,	— 29	1 9	1 3		Steinbiß, Franz,	1 —	1 8	1 3	
Meyer, Friedrich,	— 24	1 —	1 3		Westphal, Friedrich,	— 24	— 28	1 3	
Meyer, Carl,	— 24	— 28	1 3		Zickert, Wilhelm,	1 —	1 6	1 —	
Menge, Franz,	— 24	1 2	1 3						

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Desseau, 1. Juni 1869.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — Im verfloßenen Monat Mai e. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:



Weißbrot: Meister Kostig;
Semmel: Meister R. Büschel.

Für den laufenden Monat Juni haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubaden versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.		Pfd.	Etz.	Pfd.	Etz.
Böhme	1	—	26	—	Ratho	—	26	—	24
Dieze	—	28	—	24	Pauling	—	26	—	23
Hinzemann	—	28	—	24	E. Büschel	—	22	—	20
Jänike	—	26	—	24	R. Büschel	—	24	—	22
Jasper	—	28	—	24	Samuel	—	23	—	21
Köbler	—	28	—	24	Stemmler	—	28	—	24
Kostig	—	28	—	26	Stobid	—	12	—	13
Kränkel	—	28	—	24	Trost	—	24	—	20
Krüger	—	24	—	20	Uhle	—	24	—	20
Linke	—	26	—	24	Ursin	—	24	—	20
Matthäsius	—	28	—	26	Zoder	—	22	—	20
J. Müller	—	26	—	23	E. Zschacke	1	—	—	25
E. Müller, Weintraubenstr.,	—	24	—	20	H. Zschacke	—	28	—	25

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Röthen, 1. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Wegen Pflasterung der Straße durch das Dorf Reinsdorf wird dieselbe für Fuhrwerk und Reiter von heute ab bis auf Weiteres gesperrt, und der Verkehr auf den Görzig-Arensdorfer Weg gewiesen.

Röthen, 1. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Die Inhaber der ältern Röthenschen Landrentenbriefe werden hierdurch benachrichtigt, daß die zu diesen Documenten erforderlichen neuen Zinsbogen für den Zeitraum vom 1. October d. J. bis 1. April 1879 gegen Zurückgabe der in ihren Händen befindlichen Talons und Einreichung eines nach den Lit. und Nr. der Rentenbriefe geordneten, von ihnen zu unterschreibenden Empfangs-Bekanntnisses, zu welchem die Schemata bei uns und den sämtlichen Steuerbehörden des Herzogthums vorher kostenlos zu erhalten sind, vom 1. bis 31. Juli d. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in unserm Dienstlocale in Empfang genommen werden können.

Mit Versendung der neuen Zinsbogen an auswärtige Privatpersonen und desfallsigem Schriftwechsel kann Herzogliche Landrentenbank-Direction sich nicht befassen und werden Auswärtigen zu deren Besorgung die Bankiers Herrn E. Fürstenheim's Erben hier selbst hierdurch vorgeschlagen.

Wegen Ausgabe der neuen Zinsbogen zu den von der frühern Dessauischen und später der vereinigten Rentenbank seit dem 1. April 1858 ausgefertigten Landrentenbriefen wird späterhin weitere Bekanntmachung erfolgen.

Röthen, 1. Juni 1869.

Herzogliche Landrentenbank-Direction.
Frank.

Kirschen = Verpachtung.

Es sollen verpachtet werden:

Montag, den 7. Juni, Vormittags 10½ Uhr, die Kirschen des Herzogl. Gartens Georgium im Herzogl. Garten Burg = Kühnau, am gleichen Tage Nachmittags 3 Uhr die Kirschen des Herzogl. Gartens Louisium an Ort und Stelle.

Brennholz = Versteigerung

im Tilkerröder Forste.

Freitag, den 11. Juni c., von früh 9 Uhr ab, werden im Gürgens'schen Gasthose zu Abberode folgende Hölzer versteigert werden.

In den Forstorten Heinrichsbirken, Lange-grube, Estaborner berg: 13 Alstr. eichen

Scheit, 27 Rlfr. eichen Knippel, 9 Rlfr. buchen Scheit, 6 Rlfr. buchen Knippel, 12 Rlfr. birken Scheit, 2 Rlfr. birken Knippel, 122 Rlfr. espen Scheit und Anbruch, 80 Rlfr. espen Knippel.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 26. Mai 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Bekanntmachung.

In das hiesige Gesellschaftsregister ist auf Grund einer Verfügung vom 1. d. Mts. eingetragen:

Zu Nr. 1. die Handelsgesellschaft „Sieskind Herz Söhne“ zu Ballenstedt ist mit dem heutigen Tage nach gütlicher Uebereinkunft aufgelöst.

Liquidatoren der Gesellschaft sind:

- 1) der Kaufmann Herr David Sieskind in Ballenstedt,
- 2) der Kaufmann Herr Sieskind Sieskind daselbst.

Ballenstedt, 2. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage sind in das hiesige Handelsregister eingetragen:

Fol. 59. die offene Handelsgesellschaft „Jacob Sieskind Söhne in Ballenstedt“ und die Inhaber dieser Firma Kaufmann Sieskind Sieskind zu Ballenstedt und Kaufmann Armin Sieskind daselbst.

Die Gesellschaft ist am 1. Juni 1869 errichtet.

Ballenstedt, 1. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister sind:

Fol. 60. die offene Handelsgesellschaft „David Sieskind & Söhne in Ballenstedt“ und die Inhaber dieser Firma: Kaufleute David Sieskind, Hermann Sieskind und Adolf Sieskind, sämtlich zu Ballenstedt,

in Gemäßheit der Verfügung vom heutigen Tage eingetragen.

Die Gesellschaft ist am 1. Juni 1869 errichtet.

Ballenstedt, 1. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

Berichtigung.

In der Handelsrichterlichen Bekanntmachung des Herzogl. Kreisgerichts zu Dessau in Nr. 83.

S. 1157. des Staats-Anzeigers muß die Firma „E. Hebecker“ statt E. Helecker heißen.

Öffentliche Bekanntmachung.

In der Concurrsache des hiesigen Darlehns-Kassen-Vereins in Liquidation, eingetragene Genossenschaft, wird sämtlichen Gläubigern hierdurch eröffnet, daß Forderungen im Betrage von 50 Thlr. und darüber in dem auf den den 4. September d. J. anberaumten Liquidations-Termine durch einen in hiesigem Herzogthume recipirten Anwalt angemeldet werden müssen, und daß persönliche Anmeldungen in dem gedachten Betrage nicht angenommen werden.

Zugleich werden die Gläubiger darauf hingewiesen, daß nach der Bestimmung in § 51. alin. 5. des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1868 die privatrechtliche Stellung der Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften betreffend, nur diejenigen Gläubiger, deren Forderung bei dem Concurrsverfahren angemeldet und verificirt sind, wegen eines Ausfalles an denselben nach Beendigung des Concurrses die ihnen solidarisch haftenden Genossenschafter in Anspruch zu nehmen berechtigt sind.

Zerbst, 29. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Pannier.

Öffentliche Vorladung.

In der Untersuchungssache gegen den Handarbeiter Gottlieb Klotsch von hier und Genossen, wegen gewerbsmäßigen Wilddiebstahls, ist zur Hauptverhandlung vor dem unterzeichneten Kreisgerichte

der 18. September d. J.,

früh 10 Uhr,

terminlich anberaumt worden.

Es wird daher der in unbekannter Abwesenheit lebende Angeklagte Gottlieb Klotsch hierdurch geladen, zu der angegebenen Zeit in dem für die öffentlichen Sitzungen des Kreisgerichts bestimmten Locale zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein, unter der Verwarnung, daß, wenn er bei dem Aufrufe der Sache nicht anwesend ist und nicht noch sofort durch einen Vorführungsbefehl erlangt werden kann, die Hauptverhandlung in seiner Abwesenheit geführt und eine endliche Entscheidung erteilt, auch wegen der etwaigen Verhaftung das Geeignete beschloffen werden wird.

Der gedachte Angeklagte ist durch Beschluß vom 20. März 1869 auf Grund der Artikel 270. resp. 224., 31. und 46. des Strafgesetzbuches wegen dringenden Verdachts des Vergehens des gewerbsmäßigen Wilddiebstahls in Anklage-

brot und Semmel

Für 2 Sgr.

Weißbrot. / Semmel.

1/2 Rth. / 1/2 Rth. / 1/2 Rth.

— 26 — 24

— 26 — 23

— 22 — 20

— 24 — 22

— 23 — 21

— 28 — 24

— 12 — 13

— 24 — 20

— 24 — 20

— 22 — 20

1 — 25

— 28 — 25

Direction.

rf Reinsdorf
t, und der Dr.

Direction.

tenbriefe werden
insbogen für den
ihren Händen be-
se geordneten, von
bei uns und den
nd, vom 1. bis
locale in Empfang

schaffigem Schiffe
n Auswärtigen zu
h vorgeschlagen.
den und später bei
wird späterhin wei-

nt-Direction.

igerung

Forste.

von früh 9 Uhr
Hauptbofe zu Abbe-
werden.

birken, Länge
13 Rlfr. eichen

stand verfehlt, und werden zu der Hauptverhandlung die im Gerichtsgewahrsam befindlichen corpora delicti, die Acten der Voruntersuchung, die Beiacten, der Leibjäger Irmer und der Bahnwärter Wagner hier als Beweismittel zugezogen werden.

Röthen, 26. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Lüdcke.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse der verehel. Hoff, Sophie, geb. Boshmann, verwittwet gewesenen Kuhne gehörige, zu Ober-Peißen neben Schulze und Bahldeig belegene Wohnhaus mit Hof, Garten und sonstigem Zubehör, namentlich Hauskabel, Plan Nr. 40. mit 46 Q.-R., zu 450 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 5. Juli 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Brehmann, im Gasthose zu Ober-Peißen zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 23. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber soll das den Geschwistern Marie und Dorothee Schnelle aus Gernrode resp. den Erben der Ersteren gehörige, unter Nr. 174. des Grundbuchs Gernrode belegene Wohnhaus mit Hof, Garten, sonstigem Zubehör, namentlich auch den dazu gelegten Weibenterschädigungstafeln Nr. 482. am Hagenberge von 36 Q.-R. und Nr. 798. am Bückeberge von 45 Q.-R. im Gernröder Felde, aus dem Documente vom 18. Juni 1799 erworben, auf 335 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzt und mit 7 Sgr. 6 Pf. Amtserbenzins, 2 Sgr. 6 Pf. statt Rauchhuhn, 1 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte, 4

Sgr. 2 Pf. Schoß, 1 Thlr. 15 Sgr. Dienstgeld belegt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Juli o.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zum deutschen Hause in Gernrode vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 27. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von der verehel. Handarbeiter August Weidling, Friederike, geb. Köhler, zu Güntersberge nachgelassene, daselbst belegene Wohnhaus nebst allem Zubehör, insbesondere dem dazu gehörigen Garten, Hof, Stallung und der darauf ruhenden Holzgerechtigkeit, abgeschätzt auf 600 Thlr. Courant zusammen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Donnerstag, den 17. Juni d. J.,

im Deicke'schen Gasthose zu Güntersberge anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens 4 Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 5. April 1869.
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Fofke.

Gerichtliche Versteigerung.

Mittwoch, den 30. Juni 1869,

Nachmittags 3 Uhr,

soll in der Wohnung des Maurerpoliers Gottfried Nickel, Haidestraße Nr. 9. hier selbst, ein Clavier öffentlich versteigert werden.

Dessau, 29. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Commission für Bagatellsachen.

Mohs.

Wiesenverpachtung.

Die diesjährige Heu- und Grummetnutzung der dicht am grünen Thore belegenen städtischen Wiese soll Sonnabend, den 5. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Dessau, 3. Juni 1869.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

Termins-Aufhebung.

Der in der Nieprich'schen Subhastationsfache am 5. d. Mts. anstehende Subhastations-Termin wird hierdurch aufgehoben.

Güsten, 2. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Hädicke.**Holz-Verkauf**

der Oberförsterei Rothehaus.

Mittwoch, den 9. d. Mts., Morgens 9 Uhr, sollen im Gasthose zu Züdenberg aus den Revieren Michrim, Züdenberg und Ellersborn ca.

1 Eiche, 500 Kiefern, 1 Eichen und 270 Kfstr. Kiefern Scheit, 200 Kfstr. Kiefern Reis und hart und weich Stockholz

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 1. Juni 1869.

Der Oberförster Stubenrauch.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 5. Juni, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.

Archidiac. Popig.

Sonntag, den 6. Juni, Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiaconus

Popig; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 6. Juni, Vorm. Hr. Pf. Schubring;

Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 8. Juni, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 5. Juni, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.

Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 6. Juni, Vorm. Hr. Past. West; Nachm.

Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 9. Juni, früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.

(Bis 12. Juni Amtswoche des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 5. Juni, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 6. Juni, (Jubiläums-Anfang) Vorm. 9 U.

Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht

mit Segen.

Geborene, Getraucte und Gestorbene.

Geboren:

8 Söhne, 3 Töchter.

Getrauet:

Gestorben:

27. Mai. Des Herzogl. Hoflakaien Christian Raumann

Gefrau, Louise, 36 J. 4 T.

28. = Der Schneidermeister Christian Strügel,

79 J. 6 M. 2 W. 2 T.

Des Handarbeiters Aug. Telle Sohn, Carl,

7 J. 6 M.

29. = Des Glasermeisters Gustav Böhme Sohn,

Richard, 1 M. 1 W.

Des Steinhauermeisters Fr. Meißner Ehe-

frau, Minna, 24 J. 11 M. 1 W. 6 T.

Des Handarbeiters Fr. Mohs Sohn, Gustav,

2 M. 3 W. 5 T.

Des Ziegelfreichters Christoph Mohs Sohn,

Franz, 2 M.

31. = Des Hausmanns Gust. Pelz Sohn, Carl,

1 J. 4 M. 1 W. 2 T.

Des Schneidermeisters Gustav Wehrig Ehe-

frau, Wilhelmine, 63 J. 6 M. 1 W. 2 T.

1. Juni. Der Portier Gottfr. Geier, 54 J. 2 W.

Der Cantor und Lehrer em. Georg Schröter,

74 J. 2 M. 3 W.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Mein in der Leipziger Straße unter Nr. 25. belegenes Haus mit Garten bin ich Willens, sofort zu verkaufen Marius Bringezu.

Das zum Rittergute Bokdorf gehörige, im Wittenberger Kreise gelegene Wiesengrundstück

(im Hypothekenbuche der Mark Bremer Zug Fol. 76. Vol. II. Pag. 341. eingetragen) von 2 Morgen 6 Q.-R., so wie das in demselben Kreise gelegene Wiesengrundstück (im Hypothekenbuche der Mark Straube Fol. 46. Vol. V. Pag. 529. eingetragen) von 4 Morg. 10 Q.-R. soll verkauft werden, und ist bei ersterem der Wiesenwoigt Brandt in Apollensdorf, beim

zweiten der Rentier Heinze in Seegrehna bereit, die Stücke zu zeigen; der Bäckermeister A. Nenz in Wittenberg ist bevollmächtigt, mit Kaufliebhabern zu verhandeln event. abzuschließen.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine geräumige Wohnung ist zu vermieten
Poststraße Nr. 11.

Lange Gasse Nr. 10. ist eine meublirte
Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Ein anständiger Herr findet Wohnung
Mittelstraße Nr. 15.

Wallstraße Nr. 13. ist eine meublirte
freundliche Stube nebst Bett an einen einzelnen
Herrn vom 15. Juni ab oder später zu vermieten.

Zwei Stuben sind zum 1. October zu ver-
mieten Breite Straße Nr. 73.

Rennstraße Nr. 10. ist eine meublirte
Stube nebst Schlafcabinet zu vermieten.

Eine Stube nebst Zubehör ist sogleich oder
zum 1. Juli zu vermieten
Ziebigk bei Dessau Nr. 30.

Die diesjährige Heuernte am neuen Schieß-
hause im Thiergarten soll Sonnabend, den
5. Juni, Vormittags 10 Uhr, in mehreren
Theilen meistbietend verpachtet werden. Die Be-
dingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Der Vorstand.

Obst-Verpachtung.

Das Obst in den Plantagen und Gärten der
Rittergüter Groß- und Klein-Weißandt
und der Herzogl. Domainen Gnetsch, Ferns-
dorf, Rießdorf soll

Mittwoch, den 9. Juni, Vorm. 10½ Uhr
auf Rittergut Groß-Weißandt verpachtet
werden.

Verpachtungs-Anzeige.

Am 14. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, werde
ich in der Gemeindefehde zu Dsmarsleben 34
Morgen 119 L.-R. im Saafelde dasiger Flur
belegenen Pfarracker im Ganzen oder in kleinere
Parcellen auf 12 Jahre von Michaelis 1870 an
verpachten.

Die näheren Pachtbedingungen sind im Termine
und schon vorher auf der Pfarre daselbst zu
erfahren.

Güsten, 1. Juni 1869.

A. Alleben.

Verkaufs-Anzeigen.

Bum bevorstehenden Markt empfehle meinen
werthen Engroskunden mein vollständig
assortirtes Lager aller Sorten

roher, melirter, gebleichter, ge-
färbter und gedruckter Nessel.

J. B. Rosenthal.

F. Schmidt, Klempnermeister,

vor dem Ascanischen Thore Nr. 24.,

empfiehlt sein großes Lager von Blech-, Lack-
und Messingwaaren, so wie Lampen in der
größten Auswahl, Tischlampen, von 17½ Sgr.
an bis zu den feinsten Salonlampen, Arm-
und Kronleuchter in den brillantesten Mustern
zu billigsten Preisen. Auch erlaubt sich derselbe
die Herren Bauunternehmer darauf aufmerksam
zu machen, daß er im Stande ist, jede Zink-
und Schwarzblecharbeit zu den reellsten
Preisen zu liefern.

In demselben Hause ist auch eine freundliche
Stube nach der Straße zu von jetzt an billig
zu vermieten.

Zur Beachtung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene
Anzeige, daß am 1. d. Mts. eine neue Sendung
böhmischer Bettfedern jeder Qualität ange-
kommen ist, welches ich unter Zusicherung der
solidesten Preise zur gefälligen Beachtung mittheile.

Frau Heine, Zerbster Straße Nr. 51.,
Gasthof zum Schwan.

Zur Beachtung für Damen.

Dem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen
Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich Sonn-
abend, den 5. Juni, hier selbst im Gasthaus
zum wilden Mann mit überaus schönen
Gänsefedern, Schwansfedern und Daunen an-
komme und mich bis Mittwoch hier aufhalte.
Indem ich ein geehrtes Publikum um zahlreichen
Besuch bitte, verspreche ich die billigsten Preise
und reelle Bedienung. F. Iser.

Frische grüne Riesen-Male

erwartet zum Fahr- und Wollmarkt und
werden Bestellungen darauf entgegengenommen
bei J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Frische neue Matjes-Seringe bester Sorte
sind eingetroffen bei Wittwe Müller,
Rennstraße Nr. 2.

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Central-Ausverkauf,

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2. Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.
Um Fracht und Verpackung zu ersparen, werden die noch
vorhandenen Waaren 30 Procent billiger verkauft wie bisher.

Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

Ein hoher Adel und das hochgeehrte Publikum von Dessau und Umgegend
wird gebeten, noch diese günstige Gelegenheit zu benutzen und sich von den wirk-
lichen Spottpreisen der Waaren zu überzeugen.

Um einem geehrten Publikum eine kleine Uebersicht unseres Waaren-Lagers
zu geben, diene nachstehender

Preis-Courant:

Hauptlager von echt engl., französ., niederländischen und deutschen Tuchen, Buckskins und
Doublestoffen, in allen Farben, die Berliner Elle, $\frac{3}{4}$ breit, in guter Waare schon von 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

200 Stück Tuchschuhen, fabelhaft billig.

3000 Ellen Leinwand, die Elle von 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

2000 Ellen Shirtings, Chiffon und Pique, die Elle von 3 Sgr. an.

Eine große Partie Mull- und Siebgardinen, die Elle von 3 Sgr. an.

400 Duzend Taschentücher in Weiß und Bunt, in gediegener Waare, das $\frac{1}{2}$ Duzend von
10 Sgr. an.

800 Stück Herren-Chemijetts, bis zu den feinsten, das Stück von 3 Sgr. 9 Pf. an.

2000 Stück echt geklöppelte Kragen, das Stück von 4 Sgr. an.

Gebrannte Unterrockrüchen, außerordentlich billig.

Eine Partie Damenstulpen und Kragen, die ganze Garnitur von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

400 Stück von den so beliebt gewordenen Corsets, spottbillig.

Eine Partie Seiden-, Sammet- und Chignonbänder, die Elle von 2 Pf. an.

200 Duzend Herren-, Damen- und Kinderhandschuh, das Paar von 1 Sgr. an.

Eine große Partie Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, das Paar von 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Eine große Partie Crinolinen bis zu den allerfeinsten, das Stück von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an.

200 Duzend Damengürtel, spottbillig.

Eine große Auswahl von den allerneuesten Besätzen u. Besatzknöpfen, das Dkd. von 3 Pf. an.

200 Duzend feine Frikkrämme und noch viele andere Artikel zu fabelhaft billigen Preisen

im Central-Ausverkauf,

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2., Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.,
im Hause des Herrn Fricke.

Wiener Turnertuch,

feinere Drells und eine Partie feiner Sommer-Buckskins empfiehlt zu ausnahmsweis billigen Preisen.

W. Wolfsohn.**Schwarze Taffet-Umhänge**

sollen bedeutend unter dem Kostenpreise ausverkauft werden bei

W. Wolfsohn.**Telegraphische Depesche.**

Der Berliner Concurrenz-Verein für Ankauf von Concursmassen und allen größern Waaren-Partien, hat mir zum schleunigen Verkauf eines der größten und elegantesten

Herren-Kleider-Magazine

übergeben. Ich erlaube mir daher ein geehrtes Publikum von Dessau und Umgegend ganz speziell hierauf aufmerksam zu machen, da solche Gelegenheit wohl nur selten wieder vorkommen dürfte. Beispielsweise hier nur einige Preise:

Sommer-Überzieher höchst elegant, die früher 12—14 Thlr. gekostet, jetzt 4½—8 Thlr.,

Tuchröcke auf Wollatlas, früher 12—16 Thlr., jetzt 6—9 Thlr.,

Schlafröcke und Jaquets in neuester Façon auf Wollatlas und Camelot, früher 5—12 Thlr., jetzt 3½—7 Thlr.,

260 Paar der feinsten Sommer- und Winter-Buckskinhosen, früher 4—8 Thlr., jetzt 2½—4½ Thlr.,

Schlafröcke, dick wattirt, von 3½ Thlr. an,

Knaben- und Kinderanzüge in größter Auswahl zu wahren Spottpreisen,

Drellhosen in echt englischem Biqué, die sonst 3 Thlr. gekostet, jetzt von 1—2 Thlr., ebenso Arbeitshosen und Arbeitsröcke für jeden Stand.

Nur während des Jahrmarktes zu Dessau im goldenen Ring, 1 Treppe hoch.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Schönste neue Matjes-Heringe empfang in frischer Zusendung und empfiehlt das Stück zu 9 und 10 Pf.
H. E. Schoch.

Echten Frankfurter Apfelwein empfang wieder und offerirt die Fl. zu 4 Sgr., für 1 Thlr. 8 Flaschen,
H. E. Schoch.

Mouffirende Limonade

mit Ananas-, Vanille-, Apfelsinen-, Pfirsich- u. Geschmack empfing und empfiehlt billigst

H. C. Schoch.

Selters- und Sodawasser, so wie feinste Himbeer-Limonaden-Essenz, die Fl. 15 Sgr., offerirt

H. C. Schoch.

Die Essigfabrik von H. C. Schoch in Dessau hält ihre Fabrikate, als:

Stärksten, 4fachen Essigsprit, reinen Frucht- essig, Citragoneßig, Kräuter- u. Tafelessig in Fässern beliebiger Größe und im Einzelnen zu den billigsten Preisen empfohlen.

Feinstes, frisches Provencer- und Mohnöl, fette brab. Sardellen, das Pfd. 9 Sgr., marinirte Seringe, neue, fette Matjes-Seringe, Capern, Citronen, Mostich offerirt

H. C. Schoch.

Pariser Gelatine, echt ostind. Sago, ostind. Perljago, ff. Weizen-Kraftmehl, Reiskries und Reismehl, Hafergrüzmehl, ff. Reis- und Weizenstärke bei

H. C. Schoch.

Geschälte franzöf. Aepfel und Birnen, türk. und böhm. Pflaumen, Hagebutten, eingemachte Breichelsbeeren empfing wieder

H. C. Schoch.

Neue Sendung frischer Butter empfing und empfiehlt

C. A. Müller,

Zerbster Straße Nr. 8.

Zerbster Straße Nr. 4. sollen Freitag, den 4. Juni c., Nachmittags von 3 Uhr ab Tische, Stühle, Bettgestelle, Bilder und sonstige Haus- und Wirthschaftsgeräthe öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Ein Clavier für Anfänger ist billig zu verkaufen

Stiftsstraße Nr. 14.

Zwei Stück Fensterladen, 3 Fuß 1½ Zoll breit, 5½ Fuß hoch, sind zu verkaufen

St. Georgenstraße Nr. 2.

Mehrere hundert Fuß 2-zöll. Zinkrohr, zu Wasserleitungen passend, bei

M. Blumberg.

Ein zweijähriger, schwarzer Pudel ist zu verkaufen

Mauer Nr. 11.

Ein weißer Pfauhahn und zwei große Zughunde sind zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 52.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Wall Nr. 3.

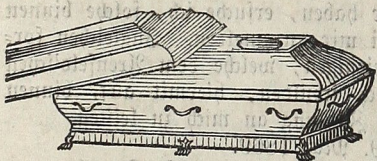
Ein 2-jähriges Schwein ist zu verkaufen

Mittelstraße Nr. 15.

Das Metall-Sarg-Magazin

von F. Rüdiger, Klempnermeister,

Leipziger Straße Nr. 61.



empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum seine selbst gefertigten, gut und dauerhaft gearbeiteten Metall-Särge von den einfachsten bis zu den elegantesten bei vorkommenden Sterbefällen zur geneigten Beachtung, Kinder-Särge von 2½ Thlr., für erwachsene Personen von 14 Thlr. an.

Zugleich mache ich auf meine Metall-Särge mit Einsätzen,

hermetischer Verschliefung und Spiegelscheiben aufmerksam.

Aufträge nach außerhalb werden auch auf telegraphische Bestellungen aufs Pünktlichste besorgt.

Stopfbüchsen-Verpackung.

Die Original- und echt Amerikanische selbstschmierende und unzerstörbare Patent-Packung ist das alleinige Dichtungsmaterial, welches selbst bei Anwendung überhitzter Dämpfe weder verkohlt, noch verhärtet, bedarf weder Fett, noch Del, liefert einen stets gleichmäßigen dichten Verschluss, greift die Kolbenstange nicht im geringsten an und stellt sich für den Consumenten über 100% billiger als alles andere Dichtungsmaterial.

Nur allein echt unter Garantie zu beziehen aus dem Haupt-Dépôt für den Continent bei M. Wilczynski, Hamburg.

Agenten für Anhalt resp. Dessau mit unzweifelhaften guten Referenzen werden für diesen, so wie für andere technische Artikel gewünscht.

Beste engl. Schmiedefohlen

verkaufen den Wispel mit 7½ Thlr., bei Quantitäten billiger

Ziegler, Uhlmann & Comp.

Wallwitzhafen.

Frische, geschälte Bohnenstangen sind, das Schock zu 1 Thlr., auf der Schanzengrube, dicht bei der Elbbrücke, zu haben.

Ein noch fast neuer einspänniger Omnibus, leicht und bequem eingerichtet, steht als überzählig zu verkaufen bei dem

Gastwirth Bod in Gräfenhainchen.

Vermischte Anzeigen.

Freunden und Verwandten die ergebenste Anzeige, daß unsere Tochter Marie, verwitwete Manske, am 30. Mai von einem gesunden Mädchen entbunden worden ist.

Bialoslawe, 1. Juni 1869.

Casse und Frau.

Mit trauernden Herzen zeigen Unterzeichnete tief betrübt ihren Freunden und Bekannten an, daß ihr guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Cantor Georg Schröter, im 75. Lebensjahre am 1. Juni Abends 10 Uhr nach kurzem Krankenlager am Gehirnschlag verstorben ist. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr statt.

Julius Schröter in Genf,

Theodor Schröter in Bernburg,

Franz Schröter in New York,

Emilie Schröter in Jüdenberg,

Henriette Schröter in Berlin,

als Kinder.

Für die Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Tode unserer guten Frau und Mutter sagen wir allen den Lieben hierdurch unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Gustav Wehrig und Kinder.

Dank. — Für die vielen Beweise der Liebe bei der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen, des Portiers G. Geier, so wie dem Herrn Geistlichen für die am Grabe gesprochenen Trostesworte sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Ferner fühlen wir uns gedrungen, Herrn Dr. Mohs für seine 10jährige opfernde Thätigkeit unsern besondern Dank abzustatten.

Die Hinterbliebenen.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, das die Wirthschaft versteht, findet zum 1. Juli einen Dienst

Zerbster Straße Nr. 21.

Lehrlings-Gesuch. (Isr. Confession).

Anfangs Juli oder August suche ich für mein Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Geschäft einen mit guten Zeugnissen und tüchtigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann. Am Sabbath und an Festtagen ist das Geschäft geschlossen.

Hildesheim.

J. Mecherhof, am Plage.

Ein ordentliches Dienstmädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, findet zum 1. Juli einen Dienst

Franzstraße Nr. 22.

Zur Wartung eines Kindes wird ein Mädchen von 10 bis 12 Jahren gesucht. Näheres

Haidestraße Nr. 8.

Eine kräftige Amme vom Lande wird gesucht. Zu melden bei

Oberhebamme Vogelgesang,
Fürstenstraße Nr. 12.

Eine Frau oder Mädchen, das die Fütterung der Kühe versteht, wird gegen Wochenlohn gesucht.

Ziegelei am Altenschen Feldwege bei Dessau.
Louis Bergholz.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. October, unter Umständen schon zum 1. Juli einen guten Dienst auf der Pfarre zu Lausigk.

Zum 1. Juli c. wird eine Wirthschafterin gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Alle Diejenigen, welche noch Ansprüche an den Nachlaß des am 9. d. Mis. zu Bad Elster verstorbenen Rentiers Leon Alexander Arenfeld von hier haben, ersuche ich, solche binnen 14 Tagen bei mir anzumelden. Ingleichen fordere ich Diejenigen, welche dem Arenfeld'schen Nachlasse noch schulden, hiermit auf, binnen gleicher Frist Zahlung an mich zu leisten.

Dessau, 29. Mai 1869.

Der Rechtsanwalt F. Freyberg.

Der Kaufmann Herr David Cohn in Dranienbaum ist von der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft an Stelle des bisherigen Agenten Herrn Stadtrath Leop. Mape zu ihrem Agenten für Dranienbaum und Umgegend ernannt worden.

Dies bringt zur öffentlichen Kenntnismachung der Haupt-Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Fusch.

Dessau, 1. Juni 1869.

Ein Portemonnaie mit Geld ist gefunden worden. Abzuholen Haidestraße Nr. 11.

Dessau, 4. Juni 1869.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 5. d. Mts. ein

Material-, Taback- und Cigarren-Geschäft

hierselbst Mittelstraße Nr. 1. eröffne.

Indem ich mein Unternehmen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfehle, versichere ich zugleich, bei solider Preisstellung gute und reelle Waaren zu liefern.

Hochachtungsvoll

F. A. Hüllweck.**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Uebersicht am 31. Mai 1869.

Activa.

Geprägtes Geld	Thlr.	256,878.	11.	3.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten		41,877.	—.	—.
Wechselbestände		1,044,031.	27.	—.
Lombardbestände		45,264.	—.	—.
Effectenbestände		78,851.	2.	6.
Forderungen in laufenden Rechnungen		1,136,954.	12.	—.
Immobilien		20,000.	—.	—.

Passiva.

Actien-Kapital	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf		998,522.	—.	—.
Depositen-Kapitalien		259,064.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen		234,729.	28.	4.
Reservefond		91,426.	7.	6.
Specialreservefond		25,000.	—.	—.

Dessau, 31. Mai 1869.

Die Direction.

Hermann Kühn. Ossent.

Bekanntmachung.

Zur Erledigung der beiden Gegenstände Nr. 3. und 4. der Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung, auf der sie wegen der unmöglich gewordenen Feststellung der Stimmenzahl nicht erledigt werden konnten, wird hierdurch eine außerordentliche General-Versammlung der hiesigen Creditanstalt auf

Donnerstag, den 8. Juli, Vormittags 11 Uhr,

im Locale der Creditanstalt anberaumt.

Tagesordnung:

- 1) Wahl von drei Mitgliedern zum Verwaltungsrathe
- 2) Wahl eines Revisionsausschusses für 1869.

In Gemäßheit des §. 8. des Statutennachtrages vom 1. August 1858 kann die Deposition der Actien behufs Theilnahme an der General-Versammlung auf unserm Bureau oder bei den Herren Rauff & Knorr in Berlin, oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar oder einem staatlich concessionirten Finanzinstitut geschehen. Die Depositionsscheine, wonach die Direction das Nummernverzeichnis der vertretenen Actionaire anzufertigen hat, sind bis Mittwoch, den 7. Juli c., Abends 7 Uhr, auf unserm Bureau abzugeben. Die Einlaßkarten zur Generalversammlung können bis Mittwoch, den 7. Juli c., Abends 7 Uhr, ebenfalls in Empfang genommen werden.

Zu Vertretungen ist eine dem §. 7. des Statutennachtrages vom 1. August 1858 entsprechende Vollmacht erforderlich.

Dessau, 28. Mai 1869.

Der Verwaltungsrath der Creditanstalt für Industrie und Handel.

Zum **An-** und **Verkauf** von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien
 empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,

Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Ein rothledernes Hundehalsband mit Neufilberbesatz ist verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung
 Steinstraße Nr. 2., im Laden.

Sonntag, den 6. Juni,
 ladet zu Concert und Tanzmusik, wobei mit
 Tisch und f. Käseluchen aufwarten kann, er-
 gebenst ein **H. Richter in Kleutsch.**

Bekanntmachung.

Der im vorigen Jahre auf Antrag einer Anzahl hiesiger und auswärtiger Firmen begründete

Saatmarkt in Leipzig

wird in diesem Jahre

am 5. Juli

in den Räumen des Schützenhauses gehalten werden.

Leipzig, 22. Mai 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Freitag, den 4. Juni 1869,

große Musikaufführung

in der St. Johanniskirche:

Ein deutsches Requiem,

nach Worten der Heiligen Schrift,

für

Soli, Chor und Orchester,

componirt von

Johannes Brahms.

(Zum 1. Male).

Ausgeführt von der Singakademie, dem Kirchenchor unter gefälliger Mitwirkung des anwesenden Hof-Opernpersonals und der Herzogl. Hofcapelle.

Anfang 5 Uhr Nachmittags.

Billets à 7½ Sgr. und Texte à 1 Sgr. 3 Pf. sind vom 3. d. Mts. ab in der H. Heybruchs'schen Hofbuchdruckerei, in der Desbarats'schen Hofbuchhandlung und beim Kaufmann Herrn Corte zu haben. An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.

Der Vorstand der Singakademie.

Temperatur der Fluss- und Wellebäder am 4. Juni: 12°.

Redaction und Druck von H. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage von G. Stodhauß auf Dambacher's Etablissement.

In der Hofbuchdruckerei von H. Heybruch in Dessau ist erschienen und auch in den hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Verzeichniss der in den Gebäuden des Herzoglichen Gartens zu Wörlitz aufbewahrten Kunstgegenstände. 4½ Bog. kl. 8. In Umschlag geh. 5 Sgr.

Der Wörlitzer Garten, vom Herzog Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau in den Jahren 1769 bis 1802 (nach Dessen eigenem Plane) angelegt, gehört immer noch unbestreitbar zu den schönsten und bedeutendsten Schöpfungen seiner Art. Der edle Styl seiner Anlage, die herrlichste Vegetation und nicht weniger die in ihm befindlichen Gebäude mit ihren Kunstsammlungen werden stets ein reicher Anziehungspunkt für die Freunde schöner Natur und Kunst bleiben. Dem Besucher dieser herrlichen Räume nun ein Führer zu den daselbst aufbewahrten Kunstschätzen zu sein, ist der Zweck dieses sauber ausgestatteten Büchleins.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentei. Rittergutsbes. Kammerhr. v. Kroßig a. Rathmannsdorf. Rittergutsbes. Kammerhr. von Trotha a. Hecklingen. Rittergutsbes. v. Kroßig a. Hohenerleben. Hauptm. v. Merkel a. Magdeburg. Amtm. Brand a. Reinstedt. Insp. Bennede a. Athenstelebens. Fabrikbes. Stengel a. Staffurt. Amtm. Weibezahl a. Ibersiedt. Kauf. Herz a. Bochum, Henning u. Wischling a. Hamburg, Bergmann a. Paris, Braaker und König a. Dresden, Günther a. Schneeberg, Altmann, Lesser nebst Gemahlin, Magnus, Seefelsohn und Pfl a. Berlin, Franke a. Aachen, Wolfram a. Leipzig, Gebhardt a. Erfurt, Reinhardt a. Barmen und Büttner, Wagner, Turbin und Briest a. Magdeburg.

Goldener Hirsch. Rentiers Henze und Reinecke aus Köthen. Gutsbesitzer Netter und Reichardt a. Sildorf u. Schreiber u. Körner a. Nordhausen. Insp. Diemel und Kauf. Selowösch, Levy, Bornmüller u. Knappe a. Magdeburg, Riedle a. Döbeln, Vorhardt, Reike, Weitlinger, Kurz u. Steckmesser a. Berlin, Wallmann a. Stuttgart, Poley a. Langensalza, Raumann a. Braunschweig.

Goldener Ring. Rittergutsbes. v. Rüdiger und v. Kluge a. Riga. Kauf. Lehmann, Zeidler u. Liesheim a. Berlin, Schmidt a. Königsberg und Sievers und Grünwald a. Petersburg.